

Herbsttreffen in der kulturellen Lutherstadt Wittenberg

Ein Netzwerktreffen von der Gruppe Zahntechnik 2025 ist immer ein Zusammenkommen der Extraklasse. Das Herbst-Treffen bei Creativ Dental war ein beeindruckendes Beispiel für die Innovationskraft der Zahntechnik 2025-Gruppe. Zehn Labore, jedes ein Experte in seiner Region, teilten ihre innovativen Ansätze und entwickelten Zukunftskonzepte. Von KI-basierten Lösungen für Logistik und Verwaltung bis hin zu cloudbasierten Konzepten – die Zukunft der Zahntechnik wurde hier aktiv gestaltet.

Inspirierendes Ambiente in Lutherstadt-Wittenberg

Jedes Treffen hat seinen eigenen Charme. Creativ Dental in Wittenberg erwies sich als perfekter Gastgeber für dieses „herbstliche“ Miteinander. Gestartet wurde das Netzwerktreffen mit kulturellen Highlights. Und Lutherstadt-Wittenberg hat kulturell viel zu bieten: Vom Panorama LUTHER 1517 (von Yadegar Asisi, deutsch-iranischer Künstler) bis hin zu der Besichtigung der geschichtsträchtigen Schauplätze rund um den Reformator Martin Luther. Abgerundet wurde das kulturelle Rahmenprogramm mit kulinarischen Genüssen aus der Region und dem intensiven Austausch – freundschaftlich und inspirierend. Die Gruppe Zahntechnik 2025 zeichnet sich nicht nur durch Expertise und Innovation aus, sondern vor allem

durch die offenen und ehrlichen Gespräche auf allen Ebenen des Unternehmertums. Hier entstehen nicht nur innovative Ideen, sondern auch wertvolle Freundschaften, die mit Begeisterung gepflegt und gelebt werden.

„Wie geht es Euch trotz Rezession?“

Mit dieser Frage begrüßte Hans-Gerd Hebinck die 25 Teilnehmenden am Samstagmorgen. Anhand der Reaktionen zeigte sich, dass die Nachfrage nach Zahnersatz in den letzten Monaten in den Laboren stabil geblieben ist. Mit diesen guten Nachrichten leitete der Diplom-Betriebswirt den Samstagvormittag ein und gab einen Überblick über die wirtschaftliche Situation in Deutschland. Reflektiert wurden weiterhin die Ergebnisse aus einer

kleineren Arbeitsgruppe, die sich aus der Gruppe Zahntechnik 2025 gebildet hat und die Kalkulation für Investitionen in die digitale Zahntechnik beleuchtete. Alles Ergebnisse, die Laborinhaber in ihre eigene Kalkulation mit einbeziehen können. Weiter ging es mit dem aktuellen Thema „Fachkräftemangel“. Dazu gab es von zwei Dentalspezialisten Impulsvorträge mit Lösungen für die Mitarbeitersuche. Die Zahnärzte Dr. med. dent. John F. Jennesen und Tim Graf entwickelten das bundesweite Jobportal MedMagnet für Zahnmedizin, das jetzt auch um die Zahntechnik erweitert wird. Aktuell sind 30.000 angemeldeten Zahnärzte und 16.000 offene Stellen online. Mitentwickler Dr. John Jennesen zeigte in einer Online-Präsentation anschaulich die einfache Bedienung und wie sich zukünftig auch Dentallabore mit eigenem „Arbeitgeberprofil“ z. B. mit Vi-



^ Dynamische und aktive Teilnehmer von Zahntechnik 2025



^ Ein Feuerwerk an Inspirationen für den Laboralltag: Hans-Gerd Hebinck, Initiator des Netzwerks und begleitender Unternehmensberater, moderierte das Netzwerktreffen bei Creativ Dental.



^ Marketing-Expertin Claudia Gabbert zeigte Mitarbeiter-Marketingkonzepte für die Präsentation als attraktiver Arbeitgeber (li. mit Ztm. Anja Enders)

deos und eingebundenen Widgets präsentieren können. Besonders hervorzuheben ist die nutzerzentrierte und damit benutzerfreundliche Gestaltung des Bewerbungsprozesses. Marketing-Expertin Claudia Gabbert schloss an die Online-Präsentation an und zeigte mit Recruiting-Videos und digitalen Arbeitgebermappen, wie sich Laborinhaber als attraktive Arbeitgeber vorstellen: ein Mitarbeiter-Marketing-Tool als Erfolgskonzept für Dentallabore, um Mitarbeiter zu finden und zu begeistern. Der große Themenkomplex „KI in der Zahntechnik“ wurde sowohl technologisch, rechtlich und aus Marketing-Sicht in der Gruppe diskutiert. Die vorgestellten Impulse waren Grundlage für die nachmittägliche „Zukunftswerkstatt“. Das Ergebnis zeigte sich in definierten Projekten, die 2024 von Interessierten aus der Gruppe bearbeitet werden. Immer mit der Zielsetzung, „wie kann ich mein Labor und meine Kunden erfolgreicher machen.“

Über die Gruppe Zahntechnik 2025

Die Gruppe Zahntechnik 2025 vereint innovative Labore, die gemeinsam die Zukunft der Dentaltechnik diskutieren und

für sich unabhängig gestalten. Die Netzwerktreffen finden seit 2012 statt, immer in einem lockeren Rahmen vor Ort in einem Dentallabor. Es lebt vom Einbringen aller Teilnehmenden, Spaß, gegenseitige Wertschätzung und „immer wieder Zahntechnik“.

Teilnehmende Dentallabore des Herbst-Netzwerktreffens Zahntechnik 2025:

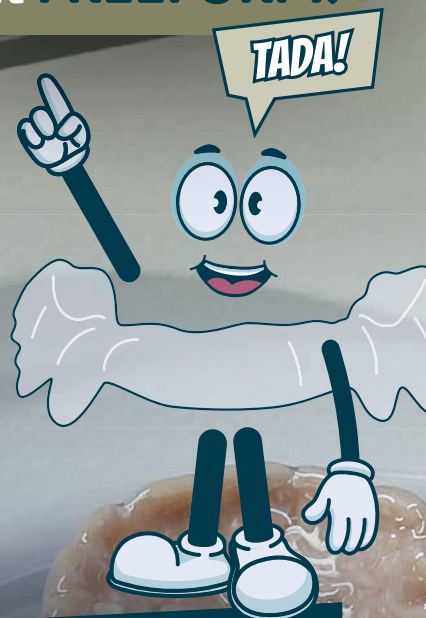
- Creativ Dental aus Lutherstadt-Wittenberg
- Labor „Zähne“ aus Monschau
- Busse Zahntechnik aus Detmold
- Zahntechnische-Werkstätte van Acken aus Borken
- Jung Dental aus Kaltenkirchen
- Dentallabor von Felbert aus Heinsberg
- Altmann Zahntechnik aus Stutensee
- Dentallabor Oliver Krieger aus Nürnberg
- Zahnmanufaktur Emsland aus Lingen
- Plumanns & Enders aus Düsseldorf

Biss

Dental Software Suite

Mach Dein Können digital.

Schienen macht jetzt BiSS. Mit **FREEFORM**.



Adjustierte Schienen Aufbiss-Schienen

BiSS FREEFORM konstruiert Deine adjustierten Schienen und Aufbiss-Schienen direkt auf Deinen Scans.

Im vollautomatisierten Workflow mit KI-Power. Sofort fertig für Fräse und 3D-Drucker.

iAD



Integrated Auto-Design

PROMADENT
Quality Dentalware

biss.promadent.de · info@promadent.de
Fon 05144 6980-200

Fortbildung

Feedback der Teilnehmer:

Thomas Jünemann, Creativ-Dental, Lutherstadt Wittenberg: „Ein Wochenende mit vielen Ideen und hochinteressanten Themen. Alleine die Diskussion über die Möglichkeiten der Nutzung von KI im Dentallabor, war die Zeit schon wert. Die Mitarbeiterbindung und -gewinnung, u.a. mit Einsatz von Social Media, war sehr aufschlussreich. Ein wichtiger Aspekt für mich als Dentalkaufmann ist das Auseinandersetzen mit aktuellsten Zahlen. Sowohl die der Wirtschaftsinstitute (Prognosen für 2024), als auch die aus den teilnehmenden Dentallaboren. Hier sind schon erstklassige Dentallabore am Start. Die Vorträge von Claudia Gabbert und Hans-Gerd Hebinck waren sehr gut aufbereitet dargestellt.“

Steven Röger, Creativ-Dental, Lutherstadt Wittenberg: „Zusammenkunft in großer Runde bei Zahntechnik 2025, brandaktuelle Themen wie Mitarbeitergewinnung und KI in der Zahntechnik wurden ausgiebig thematisiert und diskutiert. Wie immer gab es ein reichhaltiges Portfolio bei Meinungen und Information von Vorträgen und Laboren zu genannter Thematik, plus kulturellem Rahmenprogramm.“

Jochen Graf, Labor „Zähne“ aus Monschau: „Ich freue mich sehr auf die jährlichen Treffen mit den Kollegen. Die Freundschaft, die Offenheit bei allen besprochenen Themen und das Vertrauen sind schon sehr besonders. Ich finde besonders spannend, das sich durch die digitalen Möglichkeiten sowohl in der Fertigung als auch in der Kommunikation mit den Zahnärzten ganz neue Welten auf tun. Das macht den Beruf des Zahntechnikers so spannend wie nie zuvor.“

Ztm. Tanja Pols, Zahntechnische-Werkstätte van Acken, Borken: „Das Treffen mit der Gruppe „Zahntechnik 2025“, an dem ich zum 2. Mal teilgenommen habe, war informativ, kurzweilig und beeindruckend! Tolle Leute, mit denen ein offener Austausch über unseren Beruf, Innovationen aber auch Probleme oder Schwierigkeiten möglich ist. Ein großes „Danke schön“ an die Gastgeber von Creativ-Dental für die Organisation, die Verpflegung und das tolle Rahmenprogramm!“

www.hebinck-unternehmensberater.de



^ Creativ-Dental, Lutherstadt Wittenberg; Thomas Jünemann (2. v. li.) & Steven Röger (li.)



^ Jochen Graf, Labor „Zähne“ aus Monschau



^ Ztm. Tanja Pols, Zahntechnische-Werkstätte van Acken, Borken